

hören werde/das mich in die Gefahr setzen könnte/
lasse es nicht geschehen.

GEr! all meine Tritt vnd Schritt sollen zu
deiner Ehr seyn/ mein Vorhaben wollest richten/
meiner Seel zu nutz/ nach dem Willen dein.

LXII. Herz. Stärkung.

Wann man Abends schlaffen ins Betth gehet.

DEr **G**E^WE^{SS} wird Jerusalem mit Later-
nen durchsuchen; Durchsuche du mein
Seel dein Gewissen / deine Gedancken /
Wort vnd Werck dieses Tags/ begehre reuendt
Verzeyhung deiner Mißhandlung/beichte seiner
Zeit / greiff sekunder zu einem Bußwerck / thue
dein böses Leben verwandeln.

Dir dancke ich / O **G**E^WE^{SS}! daß du mir
diesen Tag das Leben erhalten/ vnd mir die Nah-
rung gegeben hast/ auch bewahret vor vielen deß
Leibs vnd der Seelen Gefahr.

Sy O Seel! wie nachlässig bist du? in was hastu dich gebessert? du gehest nit fort/ sonder zu ruck/ alle Tag machst du einen neuen Vorsatz/ alle Tag zernichst du denselben / in die Sünd fallen ist dein Gesag.

Gewahre mich / O HERR diese Nacht / von aller Gefahr vnd deß Teuffels Fantasey / lasse mich wol ruhen dir eyfferiger zu dienen: Beschütze mich O Heyliger Schutz Engel / für der Seelen mängel.

GNEXX! Ich bin bereith / Dir hinsüßro mit mehrerm Fleiß / vnd Sorgfältigkeit zu dienen / mein Leben will ich bessern / deine Gnad schlage mir nit ab.

A M E N.

